

In der vierten Runde der Bezirksoberliga gelang der zweiten Garnitur der SG Gladbeck ein knapper 4,5:3,5-Heimsieg gegen die zweite Mannschaft des SK Hervest-Dorsten. Nach dem frühen Remis von Dirk Rickert opferte Peter Kruse klassisch die Qualität auf f6, was die Partie umgehend entschied. Heinz-Werner Skrodzki baute die Führung für Gladbeck aus, als sein Gegner sich mit seinem Springer verlor, nach dem Remis von Christian Häselhoff, der lange gedrückt stand, führte die SG mit 3:1. Die Niederlagen von Oskar Przygodda, der eine aussichtsreiche Stellung nicht verwerten konnte und in einen starken Gegenangriff geriet, und Peter Schelwokat, der einen Qualitätsverlust nicht wettmachen konnte, ließen Dorsten aufschließen. Michael Plomann, der früh remis abgelehnt hatte, willigte dann doch in die Punkteteilung ein. Es blieb Georg Huttny vorbehalten, sein Turmendspiel mit zwei Mehrbauern sicher zum Sieg zu führen und somit entscheidend beizutragen, dass die Schachgesellschaft nun im Mittelfeld der Bezirksoberliga rangiert.